



ATS-Aufzeichnungen, 2022 ★★★★★

22.11.2022

Ich denke, dass die österreichische Komponistin und Sängerin Alberta „Ali“ Gaggl ihre Premiere auf unserem Online-Jazz-Magazin skjazz.sk hat! Geboren 1959, studierte sie Jazz und Populärmusik am Klagenfurter Konservatorium der Stadt Klagenfurt mit den Hauptfächern Gesang und Klavier (bei Erich Kleinschuster und Harald Neuwirth). Als Sängerin trat sie bei vielen österreichischen Jazzkonzerten auf, zunächst mit der Gruppe Kundalini. 1995 tourte sie mit Kenny Wheeler und dem Upper Austrian Jazz Orchestra durch Europa und Kanada – mit dieser Bigband nahm sie acht Alben auf. Sie hat mit Namen wie The Minimal Trio, Wolfgang Puschnig, Vienna Art Orchestra, ...

zusammengearbeitet. Jetzt kommt Ali mit dem Album A Piece Of Art, das ebenso vielschichtig wie vielfältig ist und einen permanenten Blick auf ihre Reichtümer zulässt Musikschaffen der letzten Jahrzehnte. Schon die Zusammensetzung der beteiligten Musiker spricht von Offenheit, Experimentierfreude und nicht zuletzt von ihrer Präsenz in der österreichischen Musikszene. Insgesamt dreizehn Songs sind auf dem Album, und mit Freunden und langjährigen musikalischen Weggefährten an ihrer Seite performt sie Eigenkompositionen, Jazzstandards (zum Beispiel In A Sentimental Mood, God Bless the Child, ...) und groß Bandarrangements mit eigener Handschrift und präsentiert sich einmal mehr als virtuose Improvisatorin mit unverwechselbarer Stimme. Ihre charakteristische und unverwechselbare Stimmfarbe erstrahlt in der klassischen Begleitung des Klaviertrio (Stand Up) und im Klangteppich des zeitgenössischen Streichquartetts Koehne (In A Sentimental Mood). Überzeugend und ohne falsche Bescheidenheit konfrontiert er Bläsersätze, zwei E-Gitarren, eine komplexe Klavierstimme, groovige Bassphrasen und rhythmische Bewegung des Schlagzeugs (A Piece Of Art und African Child). Ali Gaggl schreibt eigene Texte für eigene Kompositionen, aber auch für die Kompositionen seiner Kollegen, die auch als kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Themen verstanden werden können. Das Album strahlt positive Energie, Verspieltheit aus und die Songauswahl schlägt eine imaginäre Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Man kann die Freundschaft zwischen den Spielern auf dem Album förmlich spüren!

Mitwirkende :

Ali Gaggl – Gesang

Wolfgang Puschnig – Altsaxophon und Flöte

Christian Maurer – Tenor- und Sopransaxophon und Bassklarinette

Heribert Kohlich – Klavier

Primus Sitter – Gitarre

Rudi Melcher – Gitarre

Emil Krištof – Schlagzeug

Karl Sayer – Kontrabass

Upper Austrian Jazz Orchestra

. .und besondere Gäste:

Anna Maurer - Klavier

Martine Reiter - Klavier

Koehne Quartett:

Joanna Lewis - Violine

Anne Harvey-Nagl - Violine

Lena Fankhauser - Viola

Allison Frilingois - Cello

